

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 129 (2003)
Heft: 11

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Kai Schütte*

Fritz Herdi am Stammtisch über die «Paffia» (Lobby der Tabakindustrie): «Es führt nur ein einziger Weg zur Lunge, und der muss geteert sein!»

Volker Pispers im WDR: «Wo Menschen ein Stammhirn haben, hat der Deutsche einen Stammtisch.»

Polo Hofer im «Berner Bär»: «Was Mann meiden sollte: Warmes Bier und kalte Frauen.»

Piet Klocke in «Best of Comedy» (WDR): «Man ist heute am Stammtisch derart schnell informiert, dass man sich manchmal fragt: Warum eigentlich?»

Gedanke von **Harald Eckert**: «Ob der «Stamm» im Stammtisch von «Stammeln» kommt?»

Gerhard Uhlenbruck im WDR: «Stammtisch-Spiesser sind die politischen Weight-Watcher, damit der Staat nicht übergewichtig wird.»

Aus der **Südostschweiz**: «Der Stammtisch im Josefsheim in Näfels war gefüllt mit erwartungsfrohen Gesichtern.»

Stefan Raab in «TV total»: «Die Königin von Holland

soll angeblich eine Alkoholikerin sein. Daher wahrscheinlich auch der Ausspruch: «Sie hat einen in der Krone»!

Mathias Riehling im Herbst-Gespräch mit Gabriele von Arnim (SWR): «Wir haben die Grosse «Koalition» schon lange: Regiert wird rot und gearbeitet schwarz! Eben: Regieren ist die Kunst, sich unbeliebt zu machen.»

Stephanie Überall im «Festival des Kabarets»: «Wenn wir Frauen nicht den aufrechten Gang erfunden hätten, kämen die Männer gar nicht an die Theke!»

Herrn Strudels Sonntags-Notizen aus der «Krone» (Wien): «Bier wird teurer. Da wern die Konsumenten schäumen!»

Gerburg Jahnke in «Missfits»: «Unsere Gäste am Stammtisch sind alle männlich: Wir haben uns vor der Ziehung von der Richtigkeit der Kugeln überzeugt!»

Atze Schröder auf RTL: «Wo früher meine Leber war, ist heute meine Mini-bar!»

Peter Schellenberg, Fernsehchef von SF DRS, betitelt im Branchenblatt «Persönlich» in Stammtischmanier Urs Paul Engeler, Balts Livio und Roger Schawinski als «Pissnelken aus dem Zürcher Mediensumpf.»

Bernd Rege-nauer im BR: «Auf meine inneren Werte trinke ich nicht, dafür kenne ich mich zu gut!»

Harald Schmidt in seiner Show: «Ich habe neulich am Biergarten-Stammtisch eine Mücke sagen hören: «Is doch eh alles wurscht – die Frau da sauf ich mir jetzt schön.»»

Gaby Decker im NDR: «24 Stunden hat der Tag und 24 Flaschen passen in einen Kasten Bier: Das kann kein Zufall sein!»

Sissi Perlinger auf PRO-7: «Geburtstage sind wie ein Mass Bier: Wenn man genügend davon gehabt hat, hört man ganz alleine auf zu zählen!»

Rudi Büttner am «Stammtisch» im BR: «Auf einmal ist man so alt, wie man vor einigen Jahren glaubte nie zu werden!»

Barbara Streisand-Weisheit an ihrem 60. Geburtstag: «Männer kann man überreden. Frauen muss man überzeugen.»

Denkzettel, am Stammtisch gehört: «Der Juniorchef sieht ziemlich alt aus!»

Ingolf Lück auf SAT-1: «Immer mehr Fussballspiele werden von Brauereien gesponsert. Der Grund ist offensichtlich: Die meisten Spiele kann man nur noch betrunken ertragen.»

Blasius Rohr zum Stammtisch-Brüeder: «Wenn i die gseh im «Hopfechranz», de muess i män-gisch chropfe, Hans!»

Aus «**Tages-Anzeiger**», fast wie am Stammtisch: Doch in den 50er und frühen 60er Jahren herrschte noch eine enge Kleinbürgermoral. Erst die 70er Jahre brachten für Schule und Lesben die Befreiung.»

«**Bild-Zeitung**» zum Ablachen am Stammtisch: «Wann kann ein Mann aufrecht stehen? – Wenn das Bier im obersten Regal steht ...»

Christina Aquilera, wieder erschlanter Popstar nach Zürcher Konzert: «Habe jetzt kapiert, dass ich nicht alles essen kann, was ich will. Ich habe gelernt, mir Grenzen zu setzen.»

